

Kirchenanzeiger
18.01.2025 bis 16.02.2025
Pfarreiengemeinschaft
Görisried - Oberthingau - Unterthingau – Kraftisried



The Friars Aylesford Priory England (Kloster Innenhof)

Samstag, 18.1.		Samstag der 1. Woche im Jahreskreis
12.30	Görisried	Taufe von Lorenz Josef Kopf
18.00	Oberthingau	Vorabendmesse (+ <i>Anni und Hans Müller mit verstorbenen Angehörigen / Josef und Rosina Hehl, Josefa Hehl, Helene Mayer</i>)
Sonntag, 19.1.		2. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9.00	Kraftisried	Eucharistiefeier (+ <i>Manfred Hartmann und Angehörige</i>)
10.30	Unterthingau	Eucharistiefeier (+ <i>Maria und Georg Martin mit verstorbenen Angehörigen / Alois und Walburga Hartmann, Alois Hartmann / Magdalena und Florian Frank, Otto und Resi Hartmann mit Sohn Alois, Josef und Rosalia Hartmann</i>)
10.30	Görisried	Eucharistiefeier mit anschließendem Stehempfang (+ <i>Thea Ruland / Josef Kranz mit Angehörige</i>)

**Herzliche Einladung zur Eucharistiefeier und Neujahrsempfang
Sonntag 19. Januar 2024**

Auf Ihr Kommen freuen sich:

Dr. Bea Bürgermeister Görisried

Herr Pfarrer Wastag mit PGR Und KV Görisried

Dienstag, 21.1.		Hl. Agnes, Märtyrerin und hl. Meinrad, Mönch u. Märtyrer
8.30	Oberthingau	Eucharistiefeier mit anschließender Eucharistische Anbetung i.d. Gnadenkapelle bis 12 Uhr
16.00	Reinhardsried	Eucharistiefeier - Patrozinium hl. Sebastian - musikalische Begleitung durch den Kinderchor unter der Leitung von Bettina Prestele und Michaela Brell
Mittwoch, 22.1.		Hl. Vinzenz Pallotti, Priester und hl. Vinzenz,
16.00	Schweinlang	Eucharistiefeier
Donnerstag, 23.1.		Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker
19.15	Wildberg	Eucharistiefeier – Patrozinium - musikalische Umrahmung durch Kirchenchor. (<i>+für die Verstorbenen Wohltäter aus Wildberg</i>).
Samstag, 25.1.		BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS
14.00	Oberthingau	Taufe von Annika Sorg
18.00	Oberthingau	Vorabendmesse

Sonntag, 26.1.

9.00	Kraftsried	Eucharistiefeier
9.00	Görisried	Eucharistiefeier
10.30	Unterthingau	Eucharistiefeier

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

(+ 30 Tage Messe für Centa Höbel / Zum Dank)

Liebe Schwestern und Brüder!

Am 26. Januar darf ich meinen 60. Geburtstag feiern. Während des Gottesdienstes möchte ich Gott für diese 60 Jahre danken und um seinen Segen bitten. Ich lade Sie alle ganz herzlich ein, diesen Gottesdienst mit mir zu feiern.

Anschließend findet in der Aula der Schule ein Stehempfang statt. Dazu sind Sie auch ganz herzlich eingeladen.

Ich freue mich, wenn Sie diesen Tag mit mir begehen. Statt eines Geschenkes oder Blumen bitte ich Sie um **eine kleine Spende für die Menschen in Burkina Faso**, mit der wir dort den Bau einer Schule unterstützen.

Spenden dürfen Sie auch auf das Konto der Kirchenstiftung

IBAN: DE 77 7209 0000 0000 6231 72 mit dem **Verwendungszweck "Burkina Faso"** überweisen.

Dienstag, 28.1.

8.30	Oberthingau
18.00	Unterthingau

Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester u. Kirchenlehrer

Eucharistische Anbetung i.d. Gnadenkapelle bis 12 Uhr
Eucharistiefeier

Mittwoch, 29.1.

16.00	Ried
-------	------

Mittwoch der 3. Woche im Jahreskreis

Eucharistiefeier
(+ *Zum Dank und für alle Verstorbenen der Familie Haf*)

Donnerstag, 30.1.

19.15	Görisried
-------	-----------

Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Samstag, 1.2.

18.00	Kraftsried
-------	------------

Samstag der 3. Woche im Jahreskreis

Eucharistiefeier - Emmaus Gottesdienst mit Kerzenweihe und Blasius Segen - Familiengottesdienst mit Kerzenausgabe für die Erstkommunionkinder. Musikalische Umrahmung durch „Tischmütter“

19.30	Görisried
-------	-----------

Eucharistiefeier - Emmaus Gottesdienst mit Kerzenweihe und Blasius Segen - Familiengottesdienst mit Kerzenausgabe für die Erstkommunionkinder

Sonntag, 2.2.

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 9.00 Unterthingau Eucharistiefeier - Emmaus Gottesdienst mit Kerzenweihe und Blasius Segen - Familiengottesdienst mit Kerzenausgabe für die Erstkommunionkinder (+ 30 Tage Messe für Theresia Schrögle)
- 10.30 Oberthingau Eucharistiefeier - Emmaus Gottesdienst mit Kerzenweihe und Blasius Segen - Familiengottesdienst mit Kerzenausgabe für die Erstkommunionkinder (+ Georg Rauch)

Legende zum Hl. Blasius

Nach der bekanntesten Legende soll Blasius aus dem Gefängnis heraus durch Gebete einen Jungen gerettet haben, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte. Auf diese Erzählung geht seine Verehrung als Schutzheiliger bei Halskrankheiten zurück. Sie ist für den Orient seit dem 6. Jahrhundert und im Abendland spätestens ab dem 9. Jahrhundert belegt.

Gekreuzte Kerzen für den Blasius Segen

Beim Blasius Segen werden gekreuzte Kerzen verwendet. Doch woher kommt der Brauch dieser gekreuzten Kerzen? Eine mögliche Erklärung ist, dass Blasius während des Grätenwunders im Gefängnis war. Er saß also wörtlich "hinter Gittern". Die Kerzen, durch die der Segen gesendet wird, könnten diese Gitter symbolisieren und damit zeigen, dass das Gebet durch alle Gitter dieser Welt hindurch kommen kann.

Segensworte Die üblichen Segensworte des Blasius Segens sind:

„Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheit und allem Bösen. Es segne dich Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.“

„Der allmächtige Gott schenke dir Gesundheit und Heil. Er segne dich auf die Fürsprache des heiligen Blasius durch Christus, unseren Herrn.“



Dienstag, 4.2.	Hl. Rabanus Maurus, Bischof
8.30 Oberthingau	Eucharistiefeier mit anschl. Eucharistische Anbetung
11.30 Unterthingau	Senioren - Mittagstisch beim " Bockwirt " Anmeldung bei Sylvia Merk Tel. 08377 / 1584
16.00 Reinhardsried	Eucharistiefeier
Mittwoch, 5.2.	Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania
16.00 Schweinlang	Eucharistiefeier (+ <i>Familie Kottmair und verstorbene Angehörige</i>)
Donnerstag, 6.2.	Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki
19.15 Staig	Eucharistiefeier (+ <i>Franz Josef und Angelika Wiedemann mit Angehörige / Erwin Schorer mit Angehörige</i>)
Freitag, 7.2.	Freitag der 4. Woche im Jahreskreis
8.00 Unterthingau	Eucharistiefeier - Herz Jesu Freitag - anschl. Eucharistischer Anbetung bis 9.15 Uhr; Abschließend Eucharistischer Segen (<i>für alle kranken Menschen und deren Familien. Für notleidende Menschen</i>)
9.00	ab 9.00 Uhr Krankenkommunion in den Häusern
16.00 Görisried	Eucharistiefeier - Herz Jesu Freitag - Anschließend Aussetzung und Eucharistische Anbetung
Samstag, 8.2.	Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer
14.00 Reinhardsried	Taufe von Toni Schmidl
18.00 Görisried	Vorabendmesse (+ <i>Hans und Elisabeth Freund mit verstorbenen Angehörigen</i>)
Sonntag, 9.2.	5. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9.00 Kraftisried	Eucharistiefeier
10.30 Unterthingau	Eucharistiefeier (+ <i>Margaretha Thanheiser</i>)
10.30 Oberthingau	Eucharistiefeier
Montag, 10.2.	Hl. Scholastika, Jungfrau
14.30 Görisried	Spielenachmittag im Pfarrheim - Bitte Anmeldung von neuen Interessenten bei Frau Bürkel Tel. 08302/9199729
Dienstag, 11.2.	Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes
8.30 Oberthingau	Eucharistische Anbetung i.d. Gnadenkapelle bis 12 Uhr
18.00 Unterthingau	Eucharistiefeier (+ <i>Margaretha Thanheiser</i>)

Mittwoch, 12.2.

11.30 Oberthingau
 14.00 Unterthingau
 16.00 Kraftisried

Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis

Senioren – Mittagstisch. Anmeldung im Gasthaus Alpenrose Oberthingau Tel. 277
 Senioren-Kaffee im Nikolaushaus
 Eucharistiefeier

Fatima-Pilgertag unserer PG nach Maria Rain

7.30 Uhr Treffpunkt Parkplatz Pfarrheim Görisried
 Info: Tel. 08302-1268 Angelika Schinko-Herb
 Wegstrecke je nach Wetter - Schweigend der Sommerstrecke über`s Rotwasser, an der Wertach entlang nach Maria Rain
 8.30 Uhr Rosenkranz 9.00 Uhr Marienandacht
 9.30 Uhr Pilgeramt mit Ansprache Thema: „Dem Alltag Farbe geben“ - Maria von Nazareth
 Pfarrer Florian Rapp, PG Grünten Im Anschluss gibt es ein Mittagessen im Pfarrheim zu erwerben 13.00 Uhr Rückkehr

Donnerstag, 13.2.

7.30 Görisried
 19.15 Stadels

Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis

Fatima-Pilgertag unserer PG nach Maria Rain - Treffpunkt Parkplatz Pfarrheim
 Eucharistiefeier

Freitag, 14.2.

18.00 Oberthingau

Hl. Cyrill (Konstantin) Mönch u. hl. Methodius, Bischof

Eucharistiefeier - Besinnliche Stunde für Verliebte mit Segen für die Ehepaare und Verlobte
 Wir laden ganz besonders die im Jahr 2024 ihre silberne, goldene, platin, diamantene und eiserne Hochzeit hatten. Natürlich alle Ehepaare sowie verlobte Paare, Witwen und Witwer ein. Musikalische Umrahmung durch Maria Höbel mit Sängerinnen

Samstag, 15.2.

18.00 Oberthingau

Samstag der 5. Woche im Jahreskreis

Vorabendmesse

Sonntag, 16.2.

9.00 Görisried
 10.30 Unterthingau
 10.30 Kraftisried

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Eucharistiefeier (+für die Verstorbenen der Pfarrei)
 Eucharistiefeier (+für die Verstorbenen der Pfarrei)
 Eucharistiefeier (+für die Verstorbenen der Pfarrei)

Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte



Im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2025 stehen die Rechte von Kindern auf der ganzen Welt. Davon spricht auch das Motto der Sternsinger in diesem Jahr: „*Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte*“. So lautete das Motto der Sternsinger Aktion, an der sich unsere Mädchen und Jungen als Sternsinger und zahlreiche ehrenamtliche Helfer beteiligt haben. Dank dem großartigen Engagement unserer Sammler dürfen wir folgendes Ergebnis der Aktion bekanntgeben. Insgesamt wurde in allen vier Pfarreien ein Betrag von **21.690,14 Euro** gesammelt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Unterthingau	8.385,17Euro
Görisried	7.029,97 Euro
Oberthingau	4.050,40 Euro
Kraftisried	2.224,60 Euro

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spenderinnen und Spender für Ihre großzügige Gabe zum Wohle der Menschen in Kenia und Kolumbien. Danke für die freundliche Aufnahme unserer Sternsinger in Ihren Häusern.

Ihr Pfarrer Edward Wastag

Veteranenjahrtag in Görisried mit 100-jährigem Jubiläum des Kriegerdenkmals

Erfreulich hohe Beteiligung an den Feierlichkeiten

Der diesjährige Veteranenjahrtag, stand unter einem ganz besonderen Zeichen, dementsprechend war die Veranstaltung besonders gut besucht. Herr Pfarrer Ruchte ließ es sich nicht nehmen, diesen speziellen Tag gemeinsam mit Herrn Pfarrer Wastag zu zelebrieren. So, dass der geistliche Rahmen besonders würdevoll begangen wurde. Nach dem Einzug der Fahnenabordnungen, auch aus den Nachbargemeinden, begrüßte Vorsitzender, Simon Holaschke, alle Anwesenden recht herzlich zu diesem Gedenkgottesdienst. Er würdigte besonders das 100-jährige Jubiläum unseres Kriegerdenkmals.

Auszug der Gedenkrede von Simon Holaschke

Holaschke sieht es als wichtigste Aufgabe unseres Vereins an, davor zu mahnen, dass vergangenes Leid und Zerstörung durch Gewalt und Krieg, künftig verhindert werden müsste. „Wir befinden uns leider wieder in einer Zeit in welchem Frieden und Freiheit in unserer unmittelbaren Nachbarschaft auch uns zunehmend bedrohen! Darüber hinaus wird der gesamte Nahe Osten zunehmend von Kriegen und Terror beherrscht. Jeden Tag sterben weltweit in sinnlosen Konflikten Menschen, die sich nur eines wünschen, in Ruhe und Frieden leben zu können!“ Leider erscheint es Holaschke gerade in unseren Zeiten so, dass der Mensch innerhalb von ein bis zwei Generationen alles Leid durch Krieg und Gewalt vergessen hat.

Er mahnte nachdrücklich an, dass es immer noch nicht zu spät ist, aufzustehen und sich für den Frieden einzusetzen. „Eine Ausweitung der Kriege, mit der heutigen Waffentechnologie muss unter allen Umständen verhindert werden. Es gilt für uns alle, wachsam zu bleiben.“

Nach dem Gottesdienst wurde der Kranz vor dem Kriegerdenkmal niedergelegt. Nach den drei üblichen Salutschüssen führte die Musikkapelle die Teilnehmer vor die Mehrzweckhalle. Hier nahm unsere Abordnung mit den Fahnenträgern Aufstellung zum Apell, welcher mit Salutschießen durch unseren Kanonier und durch Mitglieder der Auswärtigen Vereine stattfand. Danach ging es in die Mehrzweckhalle zum Festakt mit gemeinsamen Mittagessen, bewirte in bewährter Manier durch das Team vom Gasthof zum Hirsch. Wie jedes Jahr wurden wir von der Musikkapelle Görisried, bestens musikalisch unterhalten.

Auszug aus der Rede von Simon Holaschke zum Anlass des 100-jährigen Jubiläums des Kriegerdenkmals

Holaschke gab uns einen kleinen Einblick in die 100-jährige Geschichte des Denkmals. Dabei erfuhren wir, dass der Initiator zur Errichtung unseres Denkmals Josef Anton Grotz war. Er war Landwirt vom damaligen „Grotz Hof“, welcher jetzt von Thomas und Jasmin Wiedemann bewirtschaftet wird. Er lebte von 1890

bis 1975 und diente zwei Jahre dem kaiserlichen Friedensheer und wurde beim ersten Weltkrieg zum Kriegsdienst einberufen. Josef Anton Grotz war 40 Jahre lang Schriftführer beim Veteranen- und Soldatenverein Görtsried und hatte in dieser Zeit die Idee für das heutige Kriegerdenkmal. Im Jahr 1924 nahm er das Heft in die Hand, plante, organisierte und wickelte den Kauf des Denkmals ab. Die Patrona Bavaria, so heißt die Statue über dem Denkmal, wurde vom Bildhauer Josef Gangel im Jahr 1923 in München entworfen und erschaffen. Der Kunsthandwerker lebte von 1892 bis 1934. Nachdem der Kontakt mit

Geldbeutel nicht ausreichte. Nachdem er das Geld gegen die Statue eingetauscht hatte, musste er sogar noch seine persönlichen Wertgegenstände zu Geld machen, um mit dem Zug wieder Richtung Heimat aufzubrechen. Das Denkmal wurde am 3. August 1924 feierlich mit einem Feldgottesdienst auf dem jetzigen Hof von Sontheim Andreas eingeweiht, es war eine beeindruckende Veranstaltung mit berittenem Militär, der „Jungfrauengruppe“, Fahnenabordnungen, Musikkapelle und geladenen Gästen und Bürgern. Die Messe wurde von Hochwürden



Herrn Gangel hergestellt war und die Statue bereit zur Abholung war, machte sich Josef Anton Grotz vollgepackt mit einem Rucksack voller Reichsmark auf den Weg nach München. Die Inflation war in dieser Zeit so groß, dass ein voller

Andreas Schneller zelebriert, welcher von 1915 bis 1931 Seelsorger in unserer Gemeinde war. Die Enthüllung des Denkmals fand anschließend vor unserer St. Oswald-Kirche, ebenfalls in einem feierlichen Rahmen statt.

Nach der Rede zum Festakt und zwei kurzen Gastbeiträgen auswärtiger Veteranenvereine, wünschte Holaschke allen Anwesenden zunächst einen guten Appetit und für die weiteren Stunden ein gemütliches Beisammensein.

Ein herzliches Dankeschön an die beiden Pfarrer Herrn Ruchte und Herrn Wastag für die Gestaltung des Gottesdienstes, sowie dem Gasthaus zum Hirsch für die gute Bewirtung.

Besonders bedanken wir uns bei allen Fahnenabordnungen, sowie der eingeladenen Vereine aus den Nachbargemeinden. Darüber hinaus bedanken wir uns für die großzügige Unterstützung unserer Gemeinde zur Erneuerung unseres Denkmalplatzes, sowie bei allen die zu diesem schönen Festtag beigetragen haben.

Görisried im November 2024,
Schriftführer Fabian Bacher

Kirchenkonzert Musikkapelle Görisried 2024

Ein Rückblick auf unser Kirchenkonzert

Unser diesjähriges Kirchenkonzert fand unter dem Motto „One Life“ statt. Leider sind Kriege zurzeit wieder sehr gegenwärtig. Mit dem Stück „They Solemnly Served“ erinnert der Komponist an die Veteranen auf aller Welt. Das nächste Stück „One Life Beautiful“ zeigte uns eindrucksvoll, dass man sich - trotz Krebserkrankung - das einzige Leben (One Life) trotzdem so wunderschön wie möglich machen kann. Mit weihnachtlichen Melodien im Stück „Mentis“ ging es weiter. Ein eiserner Wille darf im Leben nicht fehlen - das zeigte uns beeindruckend „Iron Will“, ein für uns arrangiertes Stück unseres Dirigenten Manfred Grotz. Die Heilige Nacht von „Cantique de Noel“ stimmte uns wieder auf eine besinnliche Weihnachtszeit ein, bevor als vorletztes Stück „The Book of Love“ erklang. Vor dem letzten Stück „So this is X-mas“ führte uns Herr Regler vom Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach vor Ende des Konzertes noch in die wertvolle

Arbeit des Hospizes ein, für dessen Gunsten wir den Erlös spendeten. Als Zugabe spielten wir noch „O Sanctissima“ und „Sweet Bells Fantasy“. Im Anschluss an das Kirchenkonzert gab es noch Punsch und Glühwein, ausgedient durch die Burkina-Hilfe Gö.



Wir bedanken uns bei allen Besuchern für's Kommen und die überwältigende Spendenbereitschaft. Am 20. Dezember durften wir an das Kinderhospiz eine Spende von 2.600 € überreichen. Auch ein herzliches Dankeschön im Namen von Franz Barnsteiner von der Burkina-Hilfe Gö für fast 800 € Spenden beim Glühweinverkauf.
Theresa Merk, Schriftführerin MK Gö



Verabschiedung verdienter Ministranten:

Am dritten Adventsonntag wurden von unserem Pfarrer Edward Wastag feierlich nachstehende Minis verabschiedet:

Heel, Lea-Sophie seit 2022 und damit zwei Jahre als Ministrantin tätig.

Holsteg, Janna, leider nicht mit auf dem Foto. Seit 2016 und somit acht Jahre im Dienst. Holzmann, Elisas seit 2020, also vier Jahre als Ministrant tätig. Holzmann, Julia, von 2022 bis 2024 und damit zwei Jahre Altardienst. Ruf, Maximilian, seit 2015 neun Jahre, also am längsten von den genannten Minis tätig. Schindele, Johanna seit 2017 und sieben Jahre Ministrantin. Schrägle, Theresa von 2018 bis heute, also sechs Jahre lang Dienst am Altar.

Großer Applaus für so viel Einsatz von den Kirchenbesuchern, lobende Worte und Dank vom Pfarrer und ein kleines Geschenk, übergeben von Sylvia Merk seit 2000 und Rita Bader seit 2015 beide im Einsatz, wenn es „um ihre“ Ministranten geht. Auch ihnen ein herzliches „Vergelts Gott“ für ungezählte Stunden z.B. mit den

Heiligen-Drei-Königen, jedes Jahr die Könige einkleiden, betreuen, auf den Weg bringen, damit die wichtige Sammelaktion durchgeführt werden kann. Gottes Segen soll unsere scheidenden Ministrantinnen und Ministranten begleiten. Ihr Dienst am Altar hat ihren Glauben gestärkt und der sei förderhin ihr Wegbegleiter.
RMS



Ein Fest der Gemeinschaft: Seniorenessen in Unterthingau wird begeistert angenommen.

Das allmonatliche Seniorenessen der Pfarrgemeinde Unterthingau hat auch im Dezember die Herzen der älteren Generation höherschlagen lassen. Initiiert von der von der Marktgemeinde engagierten Seniorenbeauftragten Rosa Brell im Jahr 2014, hat sich das Treffen zu einem festen Bestandteil des sozialen Lebens entwickelt. Seit 2021 führt Sylvia Merk diese Tradition mit Herzblut fort. Den musikalischen Höhepunkt des Tages bildete der Auftritt des Altbürgermeisterchors vom Landkreis Marktoberdorf der mit seinen rund 30 Mitgliedern unter der Leitung von Werner Himmer für beste Unterhaltung sorgte. Die Sängerschar gab Allgäuer Liedgut in Mundart zum Besten, eine unterhaltsame Reise von heiteren bis nachdenklichen Momenten für die Zuhörer. Ebenfalls im Dialekt Gedichte und Reime von Herrn Rieger, der dem Weihnachtsmann die Leviten las und Herrn Kunsch. Letzterer hatte mit Reimversen vom tanzenden Christbaumständer die

Lacher auf seiner Seite. Frau Schwab erzählte vom Nikolaus der den Zapfa mitnahm. Weitere Freude brachten fünf Engelchen aus Reinhardtsried in die große Runde, als liebevoll gebastelte Wichtelmänner und ebensolche Sterne verteilt wurden. Die Herstellung derselben lag bei Rosa Brell und Inge Gahler. Michaela Brell war zuständig für die Engelchen. Neben dem köstlichen Essen, zubereitet in der Küche des Bockwirtes, bot das Beisammensein die Gelegenheit, alte Bekanntschaften zu pflegen und neue zu knüpfen. Die Mischung aus Geselligkeit und Kultur machte das Essen zu einem unvergesslichen Erlebnis. „Das Seniorenessen ist ein Ort, an dem die Gemeinschaft lebt und die Freude am Miteinander spürbar wird,“ fasste Sylvia Merk die Bedeutung der Veranstaltung treffend zusammen. Ein herzliches Dankeschön ging an alle Helferinnen und Helfer, die sich einbrachten und dazu beitrugen, dass die Senioren einen so geselligen und schönen Tag erleben konnten. RMS



Rorate-Messe in Oberthingau



Eine Rorate-Messe ist eine Marienorientierte Messe, die während der Adventszeit in der verdunkelten Kirche nur mit ganz viel Kerzenschein gefeiert wird.

Damit wird das Warten auf den Erlöser Jesus Christus, der das Licht ist, verdeutlicht.

Wie jedes Jahr feierten auch die Oberthingauer in der Adventszeit so eine wunderbar besinnliche Messe mit

Herrn Pfarrer Wastag und der Organistin Birgit Binder.

Als Belohnung für das frühe Aufstehen gab es im Pfarrheim ein reichhaltiges Frühstück, das immer recht gut besucht ist.

Vielen Dank an alle die mit uns gebetet und gefeiert haben.

AB



Sternsinger Aktion in Oberthingau

Am 6.1.25 trafen sich bei wunderbarem Wetter 36 Kinder und 14 Begleiter, um an der diesjährigen Sternsinger Aktion in Oberthingau teilzunehmen. Die 67. Sternsinger-Aktion steht unter dem Motto „Kinderrechte“. Da die Aussegnung bereits am Vortag war, konnten die acht Gruppen schon früh mit den Hausbesuchen starten, um den Segen „Christus mansionem benedicat“ („Christus, segne dieses Haus“) in den Häusern und Wohnungen zu verteilen und die Spenden zu sammeln. Unsere Aktion wurde am 11.1.25 mit einem gemeinsamen Pizzaessen im Schützenheim, bei dem



wir Alles noch einmal Revue passieren lassen konnten, abgerundet. Wir bedanken uns von Herzen bei allen Kindern und Begleitern, die dieses Jahr mitgewirkt haben. Patricia Klemm und Uschi Tschipper



Sternsingen 2025 in Unterthingau

Unter dem Motto „Sternsingen für Kinderrechte“ entsendete Pfarrer

Wastag an Dreikönig die stolze Anzahl von 56 Sternsängern und 27



Begleitern in das Gemeindegebiet von Unterthingau.

Aufgeteilt auf 13 Gruppen wurden insgesamt 1000 Haushalte in Raiggers, Berleberg, Schweinlang, Jägermühle, Kipfenberg, Schotten, Lippenhalde, Riedles, Heuwang, Hintermoos, Haugen, Hölle, dem



Ortsgebiet von Reinhardtsried und dem Ortsgebiet von Unterthingau von den Sternsängern besucht. Auch das Wetter war den Königen und Sternträgern in diesem Jahr

wohlgesonnen. Sonnenschein und Temperaturen im Plusbereich erleichterten den Sternsängern ihren Weg, der manchmal dann doch recht rutschig war und den einen oder anderen blauen Fleck verursachte. So diente die Mittagspause dieses Mal nicht unbedingt zum Aufwärmen, sondern um sich kurz zu entspannen und ein leckeres Essen in der Schulmensa zu genießen.

Bis in den späten Nachmittag waren die Sternsänger in Unterthingau und Umgebung anzutreffen. Nach einem gemeinsamen Abschluss in der Aula der Schule und der Verteilung der Süßigkeiten gingen unsere Sternsänger dann müde, aber glücklich nach Hause. RMS



Sternsinger in Kraftisried



Zogen in Kraftisried insgesamt 4 Gruppen von Ministranten und Kommunionkinder von Haus zu Haus bei schönen Wetter und sammelten einen Betrag von

2.224,60 Euro. Organisiert von Frau Tania Boneberg und ihren Helfern Frau Thanner, Frau Mutzel Frau Allgäuer



Herzlichen Dank! - Vergelt's Gott!

Nach fast zwei Jahrzehnten hat unser E-Piano den Dienst quittiert. Es musste zeitnah ein adäquater Ersatz beschafft werden.

Pünktlich, quasi zum Christkindle, konnte Organist Huber das neue Kawai E-Piano auf die Empore stellen. Beschafft werden konnte das vielseitige, mit exzellenten Features ausgestattete, Instrument Dank der schnellen und unkomplizierten Zusammenarbeit mit Pfr. Wastag und Kirchenpfleger Anton Eiband, aber auch wegen großzügiger Spenden.

Erwähnt sei hier das Musikhaus Förg (für das Org. Huber tätig ist) für den sehr großzügigen Rabatt, und einem Spendenanteil von Huber selbst. Besonderer Dank sei hier an Rosi und Bertl Hornung für 1000.- € Zuschuß gesagt.

Da noch ein Resbetrag offen ist, können Sie sich gerne auch beteiligen. Sprechen Sie Hermann Huber oder Anton Eiband an.

Nochmals Danke und Vergelt's Gott sagt auch der ganze Chor.

Org. H. Huber. Januar 2025



Rosenkranz immer am:

	Görisried	Kraftisried	Oberthingau	Unterthingau
Montag	16.30			16.00
Dienstag	16.30			
Mittwoch	16.30	16.00*	18.00	
Donnerstag	16.30		16.00	
Freitag	16.30			
Samstag	16.30**			16.00
Sonntag	16.30**			

*Kraftisried – wenn keine Messe statt findet

** Görisried - wenn Vorabendmesse oder Sonntagsmesse dann 30 Minuten vorher

Fatima Rosenkranz finden immer am 13. des Monats statt.

Görisried um 16 Uhr, Unterthingau um 16 Uhr und
in Oberthingau um 16 Uhr in der Winterzeit

Beichtgelegenheit nach telefonischer Vereinbarung im Pfarrbüro

Redaktionsschluss im Pfarrbüro für Artikel und Bericht ist der 05.02.2025

Öffnungszeiten

Montag

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

unterthingau@bistum-augsburg.de

www.pg-damian.de

Pfarrer Edward Wastag

☎ 08377/212

Pfarrbüro Unterthingau

☎ 08377/212

SPENDENAUFBRUF



Wir sammeln weiter:

Am 24. Februar wollen wir unsere Spenden wieder in die Ukraine fahren. In Zolkiew betreuen Klosterschwwestern fast 800 Familien aus der Ostukraine, die nach Lemberg und Umgebung gekommen sind. Sie verschicken auch Sachen weiter in die Ostukraine – wo Männer und Frauen im Kriegsgebiet leiden. Wir sammeln folgende Sachen für Kinder und Erwachsene, Winter und Sommer Sachen:

Gegen die Kälte: Bettwäsche, Kissen, Decken, Schlafsäcke

Lebensmittel: Wir bitten um Spende für Lebensmittel. Wir werden Lebensmittel in großen Paletten kaufen. Spende dürfen sie direkt im Pfarrbüro abgeben oder auf unser Stiftungskonto: Kath. Stiftung St. Nikolaus, DE 77 7209 0000 0000 6231 72 überweisen. Bitte unbedingt "Für Nahrungsmittel" dazu schreiben.

Kosmetik und Hygieneartikel: Hygieneartikel, Zahncreme, Zahnbürsten, Seifenstücke Shampoo, Haarbürsten, Nivea Creme, Handtücher, Windeln für Erwachsene,

Für Kinder und Babys: Milchpulver, Babynahrung, Windeln (egal, welche Größe), Pflegeartikel, Feuchttücher,

Kleidung: Für Kinder und Erwachsene. Winter und Sommerkleidung; Jacken, Hosen, Mütze, Handschuhe, Schuhe, Pyjama, neue Unterwäsche und Socken, Schulsachen: Schulranzen, Schreibwaren, Bleistifte Notizbücher, Mäppchen, Bälle, usw.,

Camping: Gas oder Benzinkocher, Geschirr, Taschenlampen, Kerzen, Wachs oder Wachsreste

Medizin: Schmerzmittel, Fiebermittel, Verbandsmaterial, alte Verbandskästen jede Menge

Bitte bringen Sie ihre Spenden zum:

ORT: Haus St. Nikolaus, Kirchenweg 6, Unterthingau

Termin: Freitag, den 24 und 31 Januar, 07, 14 und 21 Februar, von 14 bis 18 Uhr

Samstag, den 18 und 25 Januar und 01, 08, 15 und 22 Februar von 09 bis 12

Wir sammeln nur bis 22 Februar 2025

Schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott!

Wir würden uns auch über ihre finanzielle Unterstützung von Kriegsoffern freuen. Spende dürfen sie direkt im Pfarrbüro abgeben oder auf unser Stiftungskonto: Kath. Stiftung St. Nikolaus, DE 77 7209 0000 0000 6231 72. Bitte unbedingt "Für Ukraine" dazu schreiben.

Pfarrer Edward Wastag mit Team